

Frage Nr. 1326 von Frau STIEL (VIVANT) an Ministerin WEYKMANS zur Aktion „Machet auf das Tor“

Der BRF berichtete am 1. Mai 2023 von der Aktion "Machet auf das Tor", welches von der Région Wallonne initiiert wurde ("La vie de château en famille").¹

Seit diesem Jahr nehme daran auch die Deutschsprachige Gemeinschaft teil und jedes Jahr solle eine Burg in einer anderen Gemeinde ihre Tore öffnen.

Den Auftakt in der DG machte die Burg Raeren und das Haus Raeren, deren Geschichte eng miteinander verbunden ist. Interessant ist vor allem, dass es sich bei Haus Raeren um Privatbesitz handelt und somit für die Bevölkerung normalerweise nicht zugänglich ist.

Erstaunlich ist allerdings, dass man von der Presse dazu im Vorfeld nicht informiert wurde.

Zumindest kann es sich nicht um eine breitgefächerte Information gehandelt haben.

Meine Fragen an Sie:

1. Über welche Kanäle wurde über diese Aktion informiert?
2. Können Sie uns etwas über die Besucherzahl sagen?
3. Wie gehen Sie zukünftig mit weiteren Aktionen dieser Art in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit um?

**Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Werte Kolleginnen und Kollegen,**

in Ostbelgien wurden für die Veranstaltung „Machet auf das Tor“ folgende Kommunikationsmaßnahmen ergriffen:

- Radiospot im BRF (17. April – 30. April)
- Anzeigen im Wochenspiegel und Kurier Journal (19. April)
- Online auf dem Kulturerbeportal: www.ostbelgienkulturerbe.be/burgleben
- Produktion von A5 Flyer
- Interview mit Radio 700 (auf Anfrage durch Radio 700)
- Pressemitteilung an lokale Presse (11. April)
- Information an Kulturträger in der Deutschsprachigen Gemeinschaft und Gemeinden (27. April)

Darüber hinaus wurde im Vorfeld in der Inlandspresse über die ostbelgische Beteiligung an der Veranstaltung berichtet: Sudinfo, RTL.be, leVif und Dhnet. Die Besucherzahl belief sich laut Angaben der Mitarbeiter am Haus Raeren auf 440 Besucher, darunter etwa 120 Kinder.

Diese hohen Besucherzahlen deuten an, dass die Pressearbeit die Menschen erreicht hat, so dass sich im nächsten Jahr die Öffentlichkeitsarbeit an der erfolgreichen Kommunikation von diesem Jahr orientieren wird.

¹ <https://brf.be/regional/1715483/>